

Verkauf von Landstücken in Groß Weeden 1779/80

Grundstücksbezeichnungen und Erläuterungen, Grundstücksertrag wird in „Lübecker Scheffel“ angegeben

Große Krühlen-Koppel

- Vermerk des Mühlenbaches zur Drögemühle/Rondeshagen
- Holz darf nur im Winter geschlagen und abefahren werden, um den Weg über eine Wiese nicht zu stark zu zerfahren, bei Frost sei die Gefahr geringer
- Der Verbindungsweg (nach Rondeshagen?) , der an diese Parzelle grenzt muss vom Besitzer unterhalten werden
- Ertrag : 136 Scheffel

Große Raum-Koppel (inkl. des Schäferhofes)

- Der Weg nach Bliestorf muss unterhalten werden, dito eine Steinbrücke über den Mühlenbach
- Ertrag : 349 Scheffel

Stiegraths-Koppel mit Kleefer-Koppel und Saxerir-Wiese

- Besitzer muss Wege ausbessern und auch die Mühlenbach-Steinbrücke mit instandhalten
- Ertrag : 201 Scheffel

Stubben-Koppel

- Besitzer muss den Mühlenbach säubern und den Verbindungsweg nach Rondeshagen unterhalten
- Ertrag : 257 Scheffel

Scheundeichs-Koppel und Große Soll-Koppel

- Erwähnt wird die Lehmrie-Wiese (Hinweis auf Lehm-/Tonboden)
- Das Grundstück enthält den eigentliche Meier-Hof und dessen Garten
- Ertrag : 521 Scheffel

Fünfeichen-Kopple und Haschenlands-Koppel

- Erwähnt wird die angrenzende Deichs-Koppel
- Besitzer muss den Mühlenbach säubern
- Erhält Wegerecht über den Hof von Parzelle 5, um auf den Weg nach Rondeshagen zu gelangen
- Ertrag : 305 Scheffel

Große Koppel

- Grenzt an die Bullen-Wiese
- Besitzer den Verbindungsweg nach Rondeshagen unterhalten
- Ertrag : 143 Scheffel

Kleine Koppel

- Besitzer den Verbindungsweg nach Rondeshagen unterhalten
- Muss auf seiner Pazelle einen „Kirchensteig nach Berkenthin halten“
- Ertrag : 129 Scheffel

Hintere Rade-Koppel

- Hat detailliertes Waldnutzungsrecht
- Ertrag : 122 Scheffel

Vorderste Rade-Koppel

- Besitzer den Verbindungsweg nach Rondeshagen unterhalten
- Ertrag : 186 Scheffel

